

SPD nominiert Manuel Minor

Am Freitag, 20. Februar hat sich der 43jährige Verwaltungsprofi Manuel Minor den Mitgliedern des SPD-Gemeindeverbands Bad Ems - Nassau als Interessent für die am 06. September 2026 anstehende Wahl des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde BEN angeboten – und die Genossen restlos von sich überzeugt: Einstimmig nominierten sie den verheirateten Familienvater aus Nassau zu ihrem Wunschkandidaten.



Im vollbesetzten Gasthaus „Alt-Ems“ herrschte allerbeste Stimmung. „Einen würdigeren und kompetenteren Nachfolger für Uwe Bruchhäuser kann man sich kaum vorstellen“, war dort zu hören. Mit einer klaren, fachkundigen und zugleich bürgernahen Vorstellung verwies Minor auf seine mehr als 20jährige Verwaltungserfahrung, seine derzeitige Tätigkeit als Dozent an der Hochschule für öffentliche Verwaltung Rheinland-Pfalz sowie auf seine tiefe Verwurzelung in Nassau und der Region.

Für seinen Vortrag erntete der gebürtige Nassauer kräftigen Applaus. Im Anschluss entlockte der Landtagsabgeordnete Manuel Liguori dem vielfältig vereinsaktiven As-



piranten in einem humorigen Interview allerlei Persönliches und Privates.

Danach freute sich Michelle Wittler, Vorsitzende des SPD-Gemeindeverbandes Bad Ems - Nassau: *„Mit seiner Verwaltungskompetenz, seiner überregionalen Vernetzung plus langjährigen kommunalpolitischen Kenntnissen wäre er genau der*

Richtige an der Spitze unserer Verbandsgemeinde. Dazu Manuel Minors integrale Persönlichkeit und Wertevorstellungen, die perfekt zu uns passen“.

Begleitet wurde der „bekenkende Familienmensch“ am Freitag von seiner Frau Sarah und drei der vier gemeinsamen Kinder, die Minors Kandidatur alle tatkräftig unterstützen wollen. Wenn es denn tatsächlich dazu kommt. Das macht der Diplom-Verwaltungswirt nämlich davon abhängig, ob er weitere politische Gruppierungen von seiner Person überzeugen kann. Dazu will Manuel Minor in den kommenden Wochen bei anderen Parteien und Fraktionen anklopfen und vorstellig werden.

Angesichts der anspruchsvollen Aufgaben, vor denen die VG Bad Ems - Nassau stehe, hält es der Mittvierziger für zwingend erforderlich, vorhandene Kräfte bestmöglich zu bündeln. *„Wir stehen vor gewaltigen Herausforderungen. Herausforderungen, die wir umso leichter bewältigen werden, je mehr starke Schultern zur Verfügung stehen. Deshalb ziele ich auf einen denkbar breiten politischen Konsens über Fraktionsgrenzen hinweg. Wenn ich antrete, dann nur als überparteilicher Kandidat.“*

Das kann funktionieren. Obwohl er im Nassauer Stadtrat stellvertretender Vorsitzender der sozialdemokratischen Fraktion ist, ist Manuel Minor parteilos geblieben. Diese parteipolitische Unabhängigkeit will er sich bewahren – gerade auch jetzt, wenn er auf mehrere Gruppierungen zugehen wolle, um auch deren Anliegen, soweit für ihn akzeptabel, aufzunehmen und weiterzutragen.

Bis Ende Mai will sich Manuel Minor Zeit nehmen, um Schnittmengen auszuloten. *„Erst wenn sich weitere demokratisch gesinnte politische Kräfte einreihen wollen“,* führte der Hobbysportler im Gasthaus Alt Ems aus, *„erst dann könnte ich der Bürgerschaft glaubhaft eine gesteigerte politische Handlungsfähigkeit in Aussicht stellen, angesichts dessen, was uns an Aufgaben bevorsteht“.*

Bad Ems, 22. Februar 2026

